



Feier & Freudenfest

Definition: Festlichkeit ♦ die Bezeichnung geht zurück auf mhd. *vire*, ahd. *fira* und wurde aus lat. *feriae* „Festtage, Ruhetage“ entlehnt; das Kompositum *Feierabend* bedeutete zunächst „Vorabend eines Feiertages“, eine Umdeutung zufolge dann zuerst in der Handwerkerzunft „Ruhezeit nach der Arbeit“
FEIERN HEIßT FÜR MICH: LEBEN GENIEßEN!

Gute Partys kann man planen, man kann sie auch nicht planen und sie passieren einfach so. Manchmal plant man sie auch und dann wird es doch ein völliger Krampf. Im Endeffekt kann man erst im Nachhinein zurückblicken und sieht ob die Party gut war oder nicht... Sowieso ist alles relativ. Umstände, Zeit, Personen, KnowHow, Mittel und und und spielt alles mit rein.

Ich finde aber ganz grundsätzlich ist das Feiern ein extrem wichtiger Teil des Lebens. Die meisten Menschen machen das viel zu wenig - dann fehlt aber ein wichtiger Teil. Auch ich hab es viel zu wenig gemacht. Jedenfalls hab ich mir dann irgendwann mal Gedanken darüber gemacht, was feiern eigentlich ist. Was? Wie? Wo? Warum??